



Investorenpräsentation

30. Oktober 2014, Zwischenbericht zum 30. September 2014

Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2014

Konzernumbau und Neuausrichtung prägen Ergebnisentwicklung

- ▶ Schwache Geschäftsentwicklung im Vossloh-Konzern: Umsatz nur leicht über Vorjahr und insbesondere bei Vossloh Locomotives, Vossloh Electrical Systems und Vossloh Switch Systems deutlich hinter ursprünglicher Planung
- ▶ Um Sondereffekte bereinigtes EBIT beträgt rund 23 Mio.€
- ▶ Konzernergebnis mit Rückgang im EBIT negativ bei -167,3 Mio.€
- ▶ Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter steigt durch den seit Mitte 2013 erfolgten, teilweise auch akquisitionsbedingten Personalaufbau in beiden Geschäftsfeldern an

		(1-9/2013) ¹	1-9/2013*	1-9/2014	Δ in %
Umsatz	Mio.€	(971,6)	958,5	967,7	+1,0
EBIT	Mio.€	(34,4)	34,6	-150,4	–
EBIT-Marge	%	(3,5)	3,6	-15,5	–
Konzernergebnis	Mio.€	(4,3)	12,4	-167,3	–
ROCE	%	(5,1)	5,2	-24,3	–
Wertbeitrag	Mio.€	(-22,9)	-22,3	-212,2	–
Ergebnis je Aktie	€	(0,36)	0,46	-13,52	–
Mitarbeiter (im Periodendurchschnitt)	Anzahl	(5.301)	5.174	5.714	+10,4

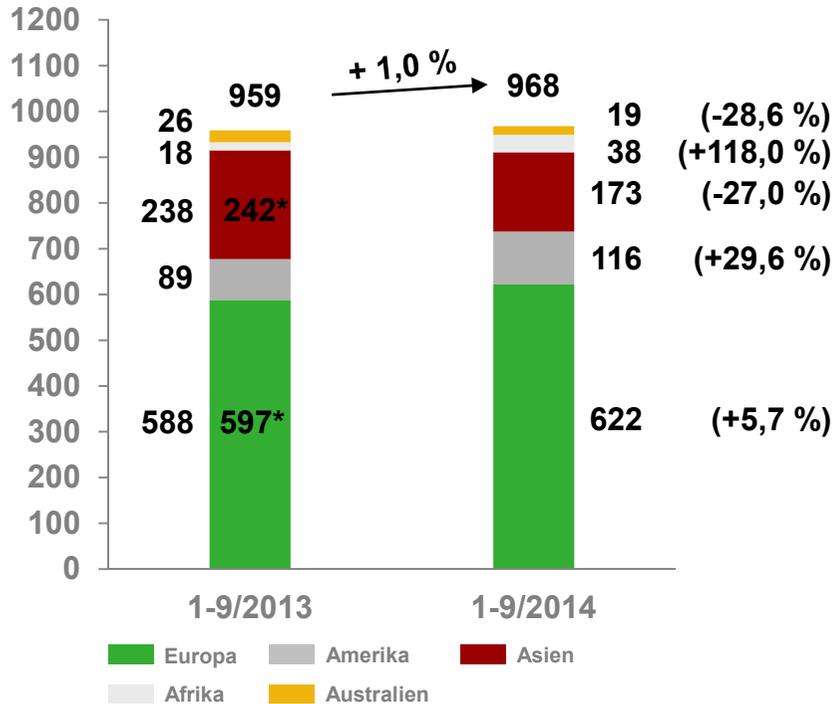
* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben;

¹ Berichtete Vorjahreswerte in Klammern

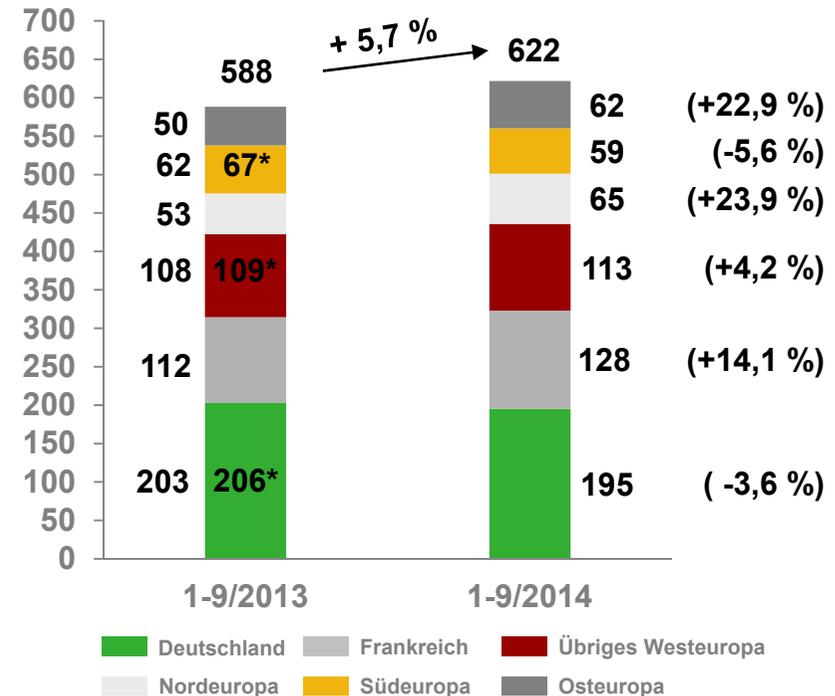
Vossloh-Konzern, 9 Monate 2014

Umsatzwachstum in Europa und Südamerika, Umsatzrückgang in Asien

Umsatzentwicklung weltweit (in Mio.€)



Umsatzentwicklung Europa (in Mio.€)



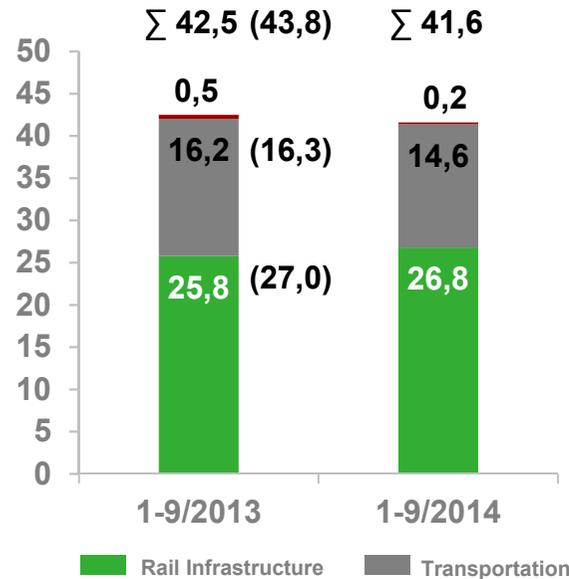
- ▶ Erlöse in Europa steigen um 5,7 %; Deutliche Umsatzsteigerung in Nord- und Osteuropa, insbesondere in Schweden und Polen
- ▶ Umsatzplus in Brasilien und Argentinien; Erlöse in Afrika steigen erheblich; Umsatzrückgang in Asien wie erwartet, im Vorjahr abgeschlossene Großprojekte in China und Kasachstan hatten Erlöse auf ein außerordentlich hohes Niveau geführt
- ▶ Anteil außereuropäischer Regionen sinkt auf 35,7 % (Vorjahr: 38,6 %)

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; ursprüngliche Vorjahreswerte mit * gekennzeichnet

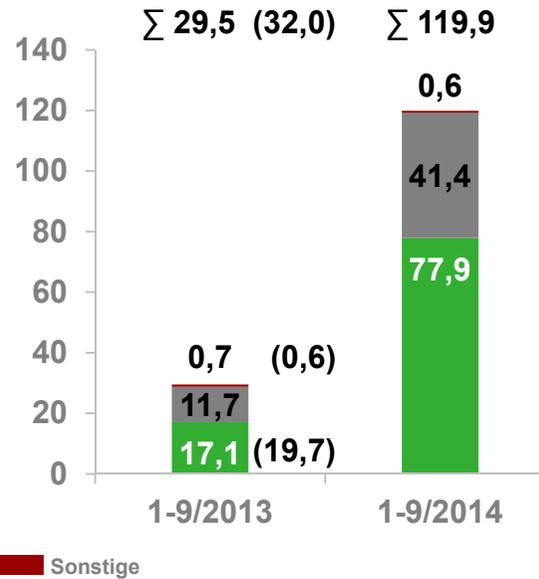
Vossloh-Konzern, 9 Monate 2014

Schwerpunkt der Investitionen deutlich bei Rail Infrastructure

Investitionen (in Mio.€)*



Abschreibungen (in Mio.€)*



Mio.€	1-9/2013	1-9/2014	Δ in %
Konzern			
Investitionen	42,5	41,6	-2,2
Abschreibungen	29,5	119,9	–
Rail Infrastructure			
Investitionen	25,8	26,8	+3,9
Abschreibungen	17,1	77,9	–
Transportation			
Investitionen	16,2	14,6	-10,4
Abschreibungen	11,7	41,4	–

- ▶ Investitionen des Geschäftsbereichs Rail Infrastructure steigen leicht; Investitionsschwerpunkte: Aufbau neuer Produktionsstätte für Vossloh Fastening Systems in den USA, neue Schmiede für Vossloh Switch Systems in Luxemburg und Entwicklung Fräszug von Vossloh Rail Services
- ▶ Rückläufige Investitionen im Geschäftsbereich Transportation aufgrund weitestgehend abgeschlossener Entwicklung neuer Lokomotiven-Typen
- ▶ Abschreibungen steigen deutlich aufgrund des Wertminderungsbedarfs des Goodwills im Geschäftsfeld Switch Systems sowie der Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten bei Vossloh Locomotives

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; Berichtete Vorjahreswerte in Klammern

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2014

Schwache Geschäftsentwicklung und Working Capital Aufbau belasten Cashflow

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-9/2013	1-9/2014
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	34,6* (34,4)	-150,4
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	29,5* (32,1)	119,9
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-7,7* (-5,1)	29,9
Bruttocashflow	56,4* (61,4)	-0,6
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0,3	-0,1
Veränderung des Working Capital	-62,3* (-62,1)	-71,9
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	26,8* (19,0)	+10,2
Gezahlte Ertragsteuern	-12,4* (-12,6)	-16,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8,8* (6,0)	-79,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-42,5* (-43,8)	-41,6
Frei verfügbarer Cashflow**	-33,7* (-37,8)	-120,9

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; Berichtete Vorjahreswerte in Klammern

** Vor Investitionen in sonstige langfristige Finanzinstrumente sowie vor Akquisitionen, Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenzahlung

Vossloh-Konzern, 9 Monate 2014

Eigenkapital rückläufig, Working Capital deutlich verbessert

- ▶ Eigenkapital unter anderem infolge von umfangreichen, erfolgswirksamen Wertminderungen gesunken
- ▶ Working Capital vor allem bedingt durch erhaltene Anzahlungen aus dem vierten Quartal 2013 deutlich verbessert
- ▶ Capital Employed aufgrund des niedrigeren Working Capital sowie des infolge der durchgeführten Wertminderungen erheblich niedrigeren Anlagevermögens unter Vorjahr
- ▶ Nettofinanzschuld im Stichtagsvergleich nahezu unverändert
- ▶ Net Gearing steigt aufgrund des geringeren Eigenkapitals

		(30.09.2013) ¹	30.09.2013*	30.09.2014	Δ in %
Bilanzsumme	Mio.€	(1.673,4)	1.627,5	1.626,1	-0,1
Eigenkapital	Mio.€	(482,3)	474,2	394,5	-16,8
Eigenkapitalquote	%	(28,8)	29,1	24,3	–
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	(226,3)	218,1	148,3	-32,0
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt)	%	(17,5)	17,1	11,5	–
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	(223,9)	217,2	172,9	-20,4
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	(899,3)	893,0	823,8	-7,7
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	(903,0)	898,5	792,0	-11,9
Nettofinanzschuld	Mio.€	(292,1)	298,3	295,7	-0,9
Net Gearing	%	(60,6)	62,9	75,0	–

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben;

¹ Berichtete Vorjahreswerte in Klammern

Geschäftsbereich Rail Infrastructure, 9 Monate 2014

Leichter Umsatzrückgang, EBIT durch Sondereffekte negativ

- ▶ Umsatz im Geschäftsbereich Rail Infrastructure leicht unter hohen Vorjahreswerten aufgrund erwartungsgemäß niedrigerer Umsätze bei Vossloh Fastening Systems
- ▶ EBIT infolge hoher Restrukturierungsaufwendungen innerhalb des Geschäftsfelds Switch Systems negativ; um Sondereffekte bereinigtes EBIT des Geschäftsbereichs bei rund 60 Mio.€
- ▶ Working Capital unter anderem aufgrund gesunkenen Forderungsbestands rückläufig
- ▶ Capital Employed sinkt auch bedingt durch die zum 30. Juni 2014 erfolgte Goodwillabschreibung bei Vossloh Switch Systems

		(1-9/2013) ¹	1-9/2013*	1-9/2014	Δ in %
Umsatz	Mio.€	(671,8)	658,6	640,0	-2,8
EBIT	Mio.€	(72,6)	72,8	-5,7	–
EBIT-Marge	%	(10,8)	11,0	-0,9	–
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	(268,2)	259,9	224,1	-13,8
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	(745,5)	739,1	695,2	-5,9
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	(743,3)	738,7	674,3	-8,7
ROCE	%	(13,0)	13,1	-1,1	–
Wertbeitrag	Mio.€	(25,1)	25,6	-57,9	–

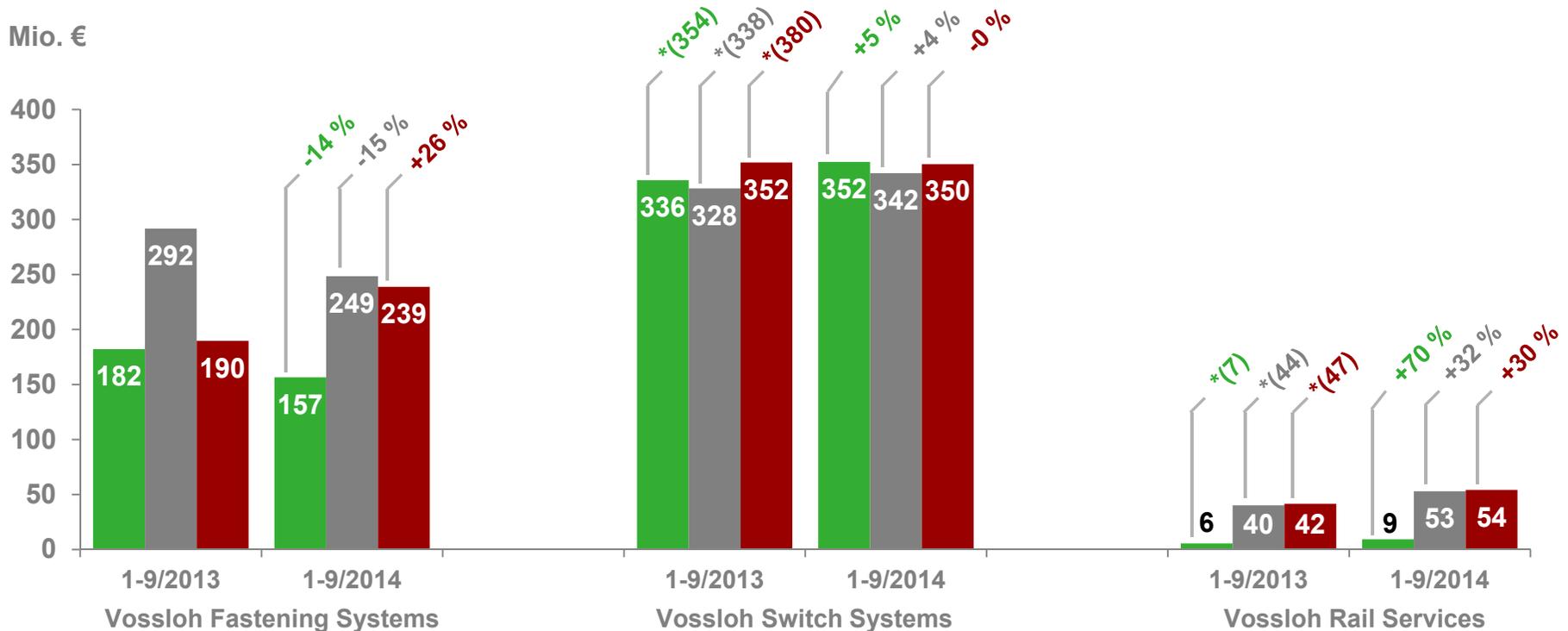
* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben;

¹ Berichtete Vorjahreswerte in Klammern

Geschäftsbereich Rail Infrastructure, 9 Monate 2014

Auftragseingang steigt auf 640 Mio.€; Auftragsbestand bei 517 Mio.€

Auftragsbestand ■ Umsatz ■ Auftragseingang ■



- ▶ Vossloh Fastening Systems mit wesentlichen neuen Aufträgen aus China, Deutschland, Polen, Italien und Mongolei
- ▶ Vossloh Switch Systems mit großen Auftragseingängen aus Frankreich, USA, Schweden, Polen, Norwegen und Brasilien
- ▶ Vossloh Switch Systems und Vossloh Rail Services mit Book-to-Bill > 1; Book-to-Bill bei Fastening Systems knapp unter 1

* Mit Umstellung von Quoten- auf at-equity-Konsolidierung haben sich neue, vergleichbare Werte für 2013 ergeben; Berichtete Vorjahreswerte in Klammern

Geschäftsbereich Transportation, 9 Monate 2014

Umsatzwachstum flacher als geplant, EBIT vor Sondereffekten im Minus

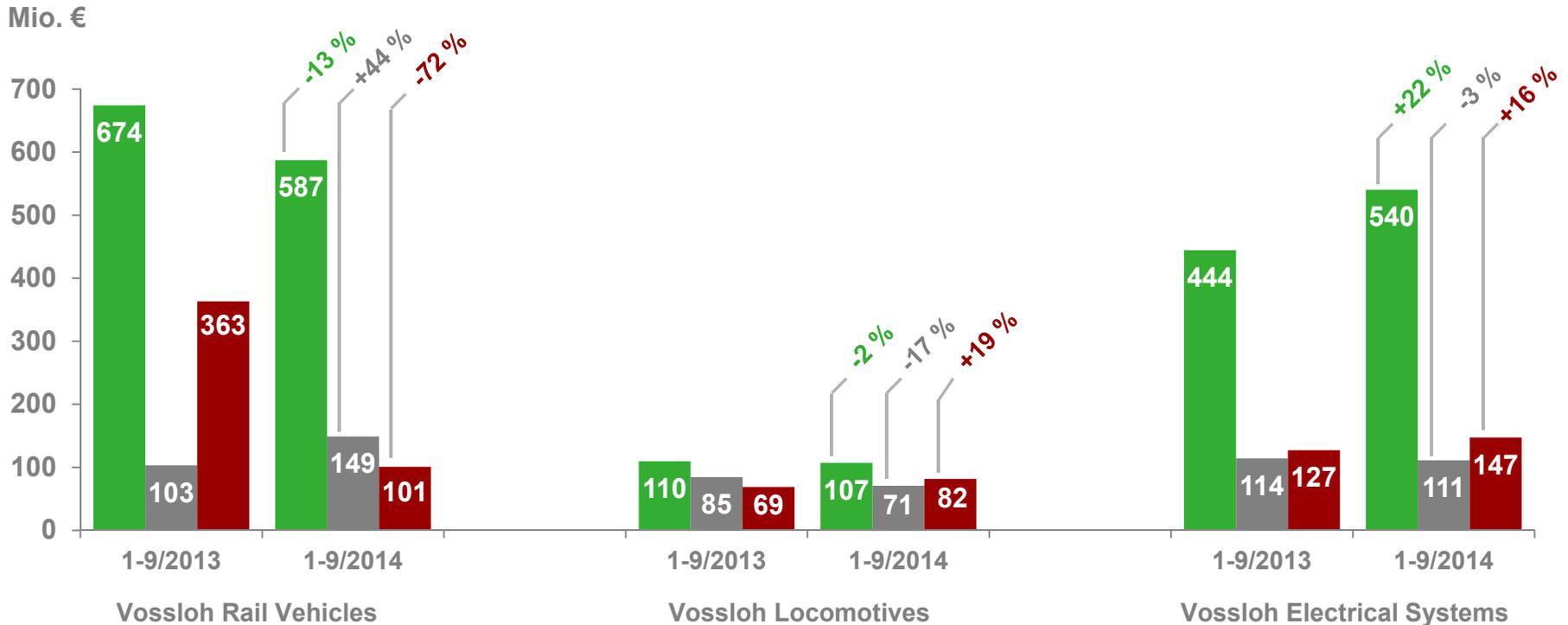
- ▶ Umsatz des Geschäftsbereichs Transportation über Vorjahr, getragen durch höhere Erlöse bei Vossloh Rail Vehicles; Geschäftsfeld Electrical Systems bleibt weiterhin hinter früheren Erwartungen zurück
- ▶ EBIT durch Sonderaufwendungen sowie insgesamt schwache Geschäftsentwicklung massiv belastet; um Sondereffekte bereinigtes EBIT des Geschäftsbereichs bei rund -27 Mio.€
- ▶ Working Capital aufgrund hoher erhaltener Anzahlungen im vierten Quartal 2013 rückläufig
- ▶ Capital Employed folgt Rückgang im Working Capital

		1-9/2013	1-9/2014	Δ %
Umsatz	Mio.€	299,8	327,7	+9,3
EBIT	Mio.€	-22,8	-118,6	-
EBIT-Marge	%	-7,6	-36,2	-
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	-36,4	-72,8	-
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	146,5	118,6	-19,0
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	156,6	106,7	-31,8
ROCE	%	-20,8	-133,3	-
Wertbeitrag	Mio.€	-32,2	-127,5	-

Geschäftsbereich Transportation, 9 Monate 2014

Auftragseingang sinkt auf 331 Mio.€, Auftragsbestand bei 1.214 Mio.€

Auftragsbestand ■ Umsatz ■ Auftragseingang ■



- ▶ Auftragseingang aufgrund von Verzögerungen in der Auftragsvergabe unter sehr hohem Vergleichswert für 2013
- ▶ Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems mit Book-to-Bill > 1

Vossloh-Konzern, Ausblick

Prognose 2014 bestätigt; 2015 moderate Verbesserung erwartet

- ▶ Leichte Umsatzsteigerung von bis zu 3 % im laufenden Geschäftsjahr erwartet; Umsatzwachstum damit insbesondere aufgrund der Entwicklung im Geschäftsbereich Transportation deutlich flacher als zu Beginn des Geschäftsjahres angenommen
- ▶ Prognose für Konzern-EBIT im Geschäftsjahr 2014 bei -150 Mio.€ bis -180 Mio.€ bestätigt; für 2015 moderate Verbesserung des EBIT im Vergleich zu dem um Sondereffekte bereinigten EBIT des Jahres 2014 möglich
- ▶ Neben laufendem Restrukturierungsprogramm auch verstärkt Aufwendungen für die Entwicklung zukunftsgerichteter Technologien geplant; Umsetzung der Maßnahmen wird wie angekündigt bis ins Jahr 2016 hinein andauern; zunehmende Entlastungen ab 2016 und verstärkt ab 2017 erwartet
- ▶ Inhalte und Details der neuen mittel- und langfristigen Konzernstrategie werden aktuell mit erforderlichen Gremien abgestimmt und nach Beschlussfindung Anfang Dezember 2014 präsentiert
- ▶ Nachhaltige Generierung von positiven Wertbeiträgen und frei verfügbaren Cashflows sind wesentliche Ziele der zukünftigen Geschäftstätigkeit

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 3. Dezember 2014 Vorstellung neue Konzernstrategie der Vossloh AG, Frankfurt
- März 2015 Veröffentlichung Konzernabschluss 2014

IR-Ansprechpartner

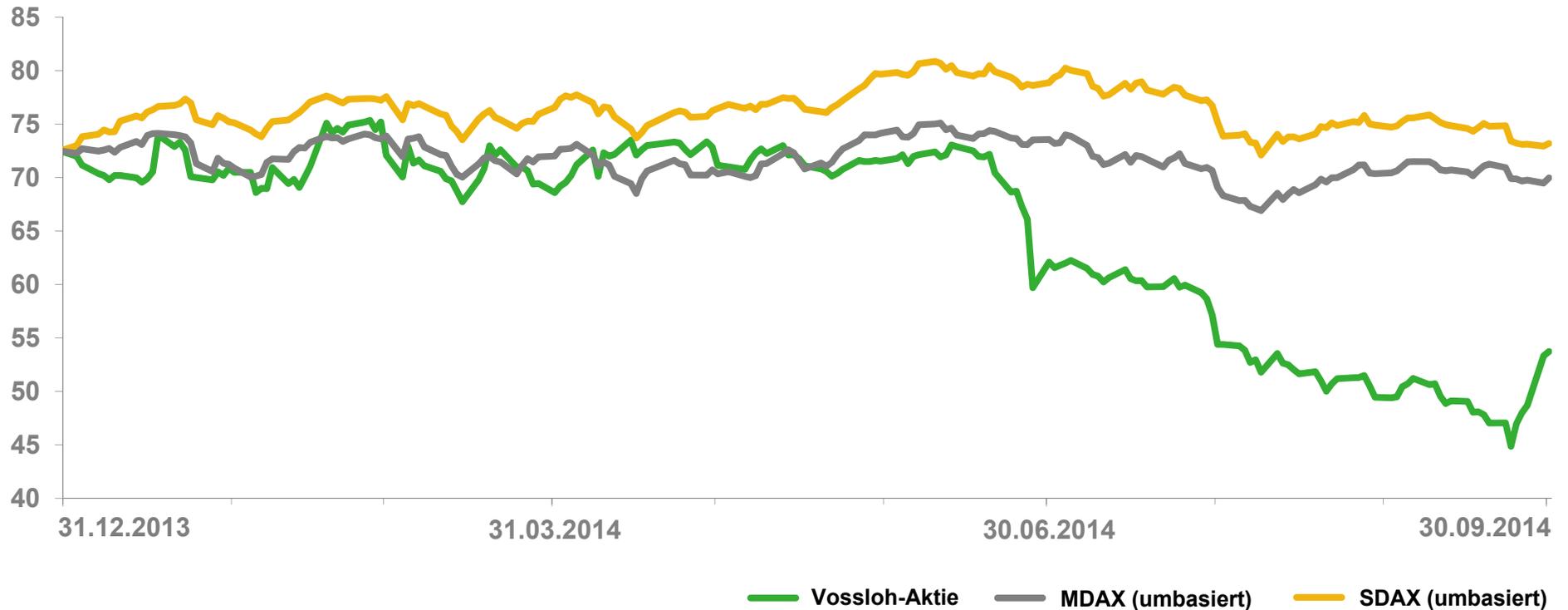
- Lucia Mathée
- Email: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-609
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219

www.vossloh.com

Vossloh-Aktie, 9 Monate 2014

Weiterer Kursverlust im Nachgang der Meldung zur Konzern-Neuausrichtung

Kursentwicklung der Vossloh-Aktie 31.12.2013 – 30.09.2014



- ▶ Marktkapitalisierung zum 30.09.2014: 716 Mio.€
- ▶ Schlusskurs am 30.09.2014: 53,73 €
- ▶ Performance 1-9/2014: MDAX: -3,5 % SDAX: +0,9 % Vossloh: -25,9 %